

»Servus und Pfia Gott!«

Pfarrerwechsel in den Gemeinden am Westkreuz und Garching

NEUAUBING/GARCHING. Abschiednehmen hieß es in der Gemeinde St. Lukas am Westkreuz sowie in der Garchinger Pfarrei St. Severin von Noricum:

14 Jahre war Josef Konitzer als Pfarrer in St. Lukas tätig, zum 1. September wurde er als Leiter des

neuen Pfarrverbandes nach Garmisch-Burgrain-Grainau berufen. Er brachte er nicht nur neue musikalische Töne in die Gottesdienste ein, mit seinem Predigtstil und seiner menschlichen Art füllte er



Foto: Pfarrei (2)

J. Konitzer

das Pfarrzentrum mit neuem Leben und holte Mitbürger, die der Kirche bis dahin nicht eng verbunden waren, in die Kirche und das Pfarrzentrum. Ingesamt wurden drei Abschiedsgottesdienste gefeiert, bei einem war der ehemalige Generalvikar Robert Simon der Hauptzelebrant. Er ist Konitzer seit Jahren freundschaftlich verbunden. Auch Gemeindefereferentin Gabi Schroll wird zum September wieder in ihren Beruf als Lehrerin zurückkehren und die Pfarrei verlassen.

Nach 13 Jahren wurde Dekan Bodo Windolf von der Pfarrei in St. Severin verabschiedet. Er wechselt nach

Neuperlach. »Sie haben sich die Sympathie der Menschen hier in Garching erworben«, sagte Bürgermeisterin Hannelore Gabor. Sie bezeichnete Pfarrer Windolf als »zielstrebigen Motivator, der an dem festhält und das auch lebt, was er für richtig ansieht.« Windolf, der auch Musiker ist, spielte auf seinem Cello. Die Pfarrei richtete ihm und auch für Birgit Piller, die nach einem Jahr als pastorale Mitarbeiterin nach Pasing wechselt, ein schönes Abschiedsfest aus.



B. Windolf